

FÖRDERKREIS

Informationsblatt 2018/2

**FREUNDE
DES
ZIRLER KIRCHENCHORS**



Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

Nach meiner Auszeit (Sabbatjahr) im vergangenen Schuljahr bin ich gut erholt zurück und habe mit neuem Schwung den Kirchenchor wieder übernommen. Das Sabbatical ist eine wunderbare Einrichtung. Ich hatte eine feine Zeit, die ich vor allem für Reisen und Zeit in meinem Heimatort Göfis genutzt habe.

Ich durfte da viele Menschen, interessante Städte, neue Orgeln und Musik kennen lernen. So konnte ich auch die Kirchenmusikwoche in St. Pölten besuchen, was ich sonst wegen des Unterrichtens nie konnte. Das Schönste aber war, viel Zeit für Muße und keine fixen Termine zu haben und dadurch jene Dinge zu machen, zu denen ich im normalen Arbeitsjahr nicht komme.

Ganz herzlich möchte ich **Raimund Walder, Martin Plangg** und **Herbert Lackner** danken, die während dieser Zeit den Kirchenchor engagiert und professionell geleitet haben.

Der Zirler Organist und Komponist **Hans Rangger** erreichte im Oktober 2018 seinen **90. Geburtstag**. Aus diesem Grund gestalteten wir den Gottesdienst zu Allerheiligen mit von ihm komponierten Werken. Er hat einige Messen und viele andere Werke geschaffen, die das Repertoire des Chores bereichern.

Es ist eine tolle Sache, einen Komponisten in der eigenen Gemeinde zu haben. Wir möchten ihm damit herzlich gratulieren und seine Tätigkeit ehren.

Auch Sängerinnen und Sänger werden älter, und so haben in letzter Zeit einige aus Altersgründen den Kirchenchor verlassen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, neue Sängerinnen und Sänger für den Chor zu gewinnen. Falls Sie selber einmal den Wunsch verspüren, probeweise oder eine bestimmte Zeit mitzumachen, einfach „hineinzuschnuppern“:

Sie sind herzlich willkommen!

Wenn Sie Menschen kennen, die gerne singen, bitte ich Sie, ihnen diese Möglichkeit mitzuteilen. Das gemeinsame Singen beschenkt die Zuhörer, besonders aber die Singenden selbst.

**„Musik macht das Herz weich.
Ganz still und ohne Gewalt macht sie die Tür zur Seele auf.“**

Mit diesem Zitat von Sophie Scholl verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Joachim Mayer
Chorleiter

Die vier Erzengel



Der erste Text, der die vier Erzengel Michael, Gabriel, Raphael und Uriel erwähnt, ist die apokryphe Schrift Epistula Apostolorum. Sie wurde wahrscheinlich um die Mitte des 2. Jahrhunderts in Unterägypten in griechischer Sprache abgefasst, ist aber nur in äthiopischer und koptischer Fassung überliefert.

Der Text beschreibt, wie sich der Heiland beim Abstieg durch die Himmelsphären unter die vier Erzengel mischt (EpApost 13) und der Jungfrau Maria in Gestalt des Erzengels Gabriel erscheint (EpApost 14). Eine Gruppe von vier Erzengeln ist aber auch im Judentum und Islam bekannt.

Erzengel Michael

Quis ut deus? „Wer ist wie Gott?“ ist die hebräische Übersetzung des Namens Michael. Michael war nach der Überlieferung der Engel mit dem Schwert, der Adam und Eva aus dem Paradies trieb, den Lebensbaum bewachte und Seth einen Zweig vom Baum der Erkenntnis reichte.

Michael gilt als einer der drei Männer, die Abraham besuchten, er hinderte Abraham, Isaak zu töten und er rang mit Jakob. Er soll das Rote Meer beim Auszug aus Ägypten geteilt haben, führte das Volk Israel ins gelobte Land und kämpfte mit dem Teufel um die Seele von Mose (1. Mose 3, 16, 18, 22, 32 und 2. Mose 14).

Michael erschien aber auch den Jünglingen im Feuerofen bei Daniel und rettete sie, er stand Daniel in dessen Kampf gegen das Perserreich bei und für die Endzeit gilt die Verheißung: Zu jener Zeit wird sich Michael erheben, der große Engelfürst, der die Söhne deines Volkes beschützt. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden ... Und viele von denen, die schlafen im Erdenstaube, werden erwachen.

Infos zum Kirchenchor und seiner Geschichte auch unter: www.zirl.at/kirchenchor
Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen!
Kontoname: Kirchenchor Zirl, IBAN: AT06 3600 0000 1410 9383
BIC: RZTIAT22 (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

**Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2018/2019
laden wir Sie ganz herzlich ein!**

18. November 2018, Cäcilia (10:00 Uhr)
Spirituals und Motetten

2. Dezember 2018, 1. Adventsonntag, Frühmesse (07:30 Uhr)
Missa brevis, J. Mayer; Advent, du stille Zeit, H. Rangger;
Maria durch ein Dornwald ging, Satz J. Mayer

8. Dezember 2018, Mariae Empfängnis (10:00 Uhr)
Orgelsolomesse, W.A. Mozart; Tota pulchra es Maria, P. Odorich;
Alma redemptoris Mater, J. Mayer

9. Dezember 2018, 2. Adventsonntag, Frühmesse (07:30 Uhr)
Gestaltung durch die Landes-Musikschule Zirl

16. Dezember 2018, 3. Adventsonntag, Frühmesse (07:30 Uhr)
Gestaltung durch den Frauenchor Zirl: Adventgesänge

23. Dezember 2018, 4. Adventsonntag, Frühmesse (07:30 Uhr)
Gestaltung durch den Männerchor Zirl
Waldlermesse, F. Neumaier; Winter mächt'ges Schweigen

24. Dezember 2018, "Goldenes Rorate" (06:00 Uhr)
Katschtaler Messe; Zirler Klopfer (Anklöpfellied)

24. Dezember 2018, Christmette (23:00 Uhr)
Pastoralmesse in G, K. Kempter; Weihnachtslieder

6. Jänner 2019, Dreikönig (10:00 Uhr)
Pastoralmesse in G, K. Kempter; Omnes de Saba venient, A. Strobl;
Pueri concinite, J. R. v. Herbeck

AUSFÜHRENDE

Kirchenchor Zirl und Chorsolisten, Kirchenorchester (Konzertmeister Toshio Oishi),
Orgel: Fumiko Oishi, Bläser des Musikvereins Zirl,
Leitung: Joachim Mayer

**Informationen zum Kirchenchor und seiner Geschichte finden Sie auch unter
www.zirl.at/kirchenchor**